

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Erstellungsdatum/Erstausgabe:** 01.04.2006
- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Schwefelsäure > 51%
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Chemikalie für verschiedene Anwendungen
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller / Lieferant:**  
 BERGHEMIE J.C. Bröcking & Co. GmbH  
 Rudolfstrasse 14  
 D-42285 Wuppertal  
 Tel.: ++49 (0) 202 / 45 60 60  
 Fax: ++49 (0) 202 / 44 79 32
- **E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:**  
 sdb@csb-online.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Umwelt & Sicherheit
- **Notrufnummer:**  
 Giftinformationszentrum Universitätsklinik Mainz  
 Tel.: 06131 / 19 24 0

## 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



C; Ätzend

R35: Verursacht schwere Verätzungen.

- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
 Schwefelsäure
- **Gefahrenhinweise**  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Sicherheitshinweise**
  - P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
  - P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  - P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
  - P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
  - P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
  - P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.
  - P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

(Fortsetzung auf Seite 2)


**Handelsname: Schwefelsäure > 51%**

(Fortsetzung von Seite 1)

- P305+P351+P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 **Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.**
- P304+P340 **BEI EINATMEN:** An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P301+P330+P331 **BEI VERSCHLUCKEN:** Mund ausspülen. **KEIN** Erbrechen herbeiführen.
- P363 **Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.**
- P321 **Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).**
- P401 **Gemäß örtlicher/regionaler/nationaler/internationaler Vorschrift lagern.**
- P420 **Von Laugen getrennt lagern.**
- P501 **Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.**

- **Sonstige Gefahren;**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung: Wässrige Lösung**

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 7664-93-9	Schwefelsäure	> 51%
EINECS: 231-639-5	C R35	
Indexnummer: 016-020-00-8	Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1A, H314	

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:** Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:**  
Sofort mit reichlich Wasser abwaschen und gut nachspülen.  
Abtupfen mit Polyethylenglykol 400.  
Wunde steril abdecken.  
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Unverletztes Auge schützen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
**KEIN** Erbrechen herbeiführen - Perforationsgefahr!  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Schwefelsäure > 51%**

(Fortsetzung von Seite 2)

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
  - Wasser
  - Schaum
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
  - Für ausreichende Lüftung sorgen.
  - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  - Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
  - Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
  - Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
  - Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
  - Für ausreichende Lüftung sorgen.
  - Mit inertem Material (Sand, Kieselgur) aufnehmen. Kein brennbares Material wie z. B. Sägemehl verwenden!
  - Neutralisationsmittel anwenden.
  - In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
  - Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
  - Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
  - Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
  - Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
  - Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
  - Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
  - Haut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden.
  - Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.
  - Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
  - Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Das Produkt ist nicht brennbar.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
  - Säurebeständigen Fußboden vorsehen.
  - Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
  - Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
  - Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.
  - Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
  - Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Schwefelsäure > 51%**

(Fortsetzung von Seite 3)

- In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
 Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.  
 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- **Lagerklasse:** LGK 8 B (TRGS 510 - Konzept zur Zusammenlagerung von Chemikalien)
  - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
  - **Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<b>7664-93-9 Schwefelsäure</b>
--------------------------------

MAK (Deutschland)	0,1E mg/m <sup>3</sup>
-------------------	------------------------

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
  - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
  - Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
  - Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
  - Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
  - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  - Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
  - Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- **Atemschutz:**
  - Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
  - Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**
  - Gasfiltergerät nach DIN EN 141 Typ B (anorganische Gase/Dämpfe) - Kennfarbe grau
  - Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.
- **Handschutz:**
  - Handschuhe - Säurebeständig
  - Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
  - Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.
  - Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.
  - Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
- **Handschuhmaterial**
  - Handschuhe aus Chloroprenkautschuk
  - Handschuhe aus Fluorkautschuk (Viton) - FKM
  - Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl
  - Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
  - Permeationszeit / Durchbruchzeit:  $\geq 8$  Stunden (DIN EN 374)
  - Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
  - Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**
  - Dichtschießende Schutzbrille
  - Gesichtsschutz

(Fortsetzung auf Seite 5)



**Handelsname: Schwefelsäure > 51%**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Körperschutz:**  
Säurebeständige Schutzkleidung  
Stiefel  
Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### · Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### · Allgemeine Angaben

#### · Aussehen:

· <b>Form:</b>	flüssig
· <b>Farbe:</b>	farblos
· <b>Geruch:</b>	geruchlos

· **pH-Wert (10 g/l) bei 20°C:** < 1

#### · Zustandsänderung

· <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	nicht bestimmt
· <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	nicht bestimmt

· **Flammpunkt:** nicht anwendbar

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt / der Stoff ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt / der Stoff ist nicht explosionsgefährlich.

· **Dichte:** nicht bestimmt

#### · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

· **Wasser:** vollständig mischbar

· **Sonstige Angaben** Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt.

## 10 Stabilität und Reaktivität

### · Reaktivität

#### · Chemische Stabilität

#### · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### · Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert heftig mit Wasser.

Reaktionen mit starken Alkalien.

Korrosiv gegenüber Metallen.

Greift als Oxidationsmittel organische Stoffe wie Holz, Papier, Fette an.

#### · Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · Unverträgliche Materialien:

Reduktionsmittel

Alkalien (Basen, Laugen)

Wasser

Metalle

#### · Gefährliche Zersetzungsprodukte: Schwefeloxide (SOx)

DE

(Fortsetzung auf Seite 6)


**Handelsname: Schwefelsäure > 51%**

(Fortsetzung von Seite 5)

## 11 Toxikologische Angaben

- Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- Akute Toxizität:

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

**7664-93-9 Schwefelsäure**

Oral	LD50	2410 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/1 h	510 mg/l (Ratte)

- Primäre Reizwirkung:

- **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

- **am Auge:** Starke Ätzwirkung

- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

## 12 Umweltbezogene Angaben

- Toxizität

- Aquatische Toxizität:

**7664-93-9 Schwefelsäure**

EC50/24 h	29 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna))
-----------	--------------------------------------

- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Sonstige Hinweise:**

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**

- **Bioakkumulationspotenzial** keine Daten verfügbar

- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erniedrigung führen. Ein niedriger pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration erhöht sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- **Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

- Verfahren der Abfallbehandlung

- **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

- **Abfallschlüsselnummer:**

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: Schwefelsäure > 51%**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Europäischer Abfallkatalog:**  
Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser

## 14 Angaben zum Transport

- |  |   |
|--|---|
| · <b>UN-Nummer</b><br>· <b>ADR, IMDG, IATA</b>   | 1830  |
| · <b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b><br>· <b>ADR</b><br>· <b>IMDG, IATA</b>                                   | UN 1830 SCHWEFELSÄURE, LÖSUNG<br>SULPHURIC ACID                                       |
| · <b>Transportgefahrenklassen</b><br>· <b>ADR</b>  |   |
|                                       |   |
| · <b>Klasse</b><br>· <b>Gefahrzettel</b>   | 8 (C1) Ätzende Stoffe<br>8  |
| · <b>IMDG, IATA</b>  |   |
|                                     |   |
| · <b>Class</b><br>· <b>Label</b>   | 8 Corrosive substances.<br>8  |
| · <b>Verpackungsgruppe</b><br>· <b>ADR, IMDG, IATA</b>   | II  |
| · <b>Umweltgefahren:</b><br>· <b>Marine pollutant:</b>   | NEIN  |
| · <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b><br>· <b>Kemler-Zahl:</b><br>· <b>EMS-Nummer:</b>               | Achtung: Ätzende Stoffe<br>80<br>F-A,S-B  |
| · <b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>                       | Nicht anwendbar.  |
| · <b>Transport/weitere Angaben:</b>  | Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich.<br>Postsonderbestimmungen beachten. |
| · <b>ADR</b><br>· <b>Begrenzte Menge (LQ):</b><br>· <b>Beförderungskategorie:</b><br>· <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> | LQ22<br>2<br>E  |
| · <b>UN "Model Regulation":</b>  | UN1830, SCHWEFELSÄURE, LÖSUNG, 8, II  |

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: Schwefelsäure > 51%**

(Fortsetzung von Seite 7)

## 15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Schwefelsäure
- **Gefahrenhinweise**  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Sicherheitshinweise**
  - P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
  - P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  - P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
  - P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
  - P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
  - P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.
  - P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
  - P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
  - P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
  - P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
  - P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
  - P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
  - P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
  - P401 Gemäß örtlicher/regionaler/nationaler/internationaler Vorschrift lagern.
  - P420 Von Laugen getrennt lagern.
  - P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!
- **Störfallverordnung:** Störfallverordnung, Anhang: Nicht genannt
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
BGV A 5: Unfallverhütungsvorschrift Erste Hilfe  
A 008: „Persönliche Schutzausrüstungen“  
BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“ (vorherige ZH 1/105)  
BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“ (vorherige ZH 1/701)  
BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ (vorherige ZH 1/703)  
BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“ (vorherige ZH 1/706)  
BGR 197 „Benutzung von Hautschutz“ (vorherige ZH 1/708)

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Handelsname: Schwefelsäure > 51%**

(Fortsetzung von Seite 8)

· **BG-Merkblatt:**

BGI 536 „Gefährliche chemische Stoffe“ (ehemals M 051)

BGI 595 „Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe“ (ehemals M 004)

BGI 623 „Umfüllen von Flüssigkeiten“

BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“ (ehemals M 053)

· **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Gründe für Änderungen:**

geänderte Einstufung und Kennzeichnung

Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/überarbeitet.

· **Relevante Sätze:**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

· **Schulungshinweise:**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

C.S.B. GmbH                      Tel.: +49-(0)2151-652086-0

Parkstraße 29                    Fax: +49-(0)2151-652086-9

D-47829 Krefeld

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

· **Quellen:** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt / diesen Stoff ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit \* gekennzeichnet.